



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 -18 85

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

### **Referenzschreiben über die arbeitsmedizinische Vorsorge und betriebsärztliche Betreuung durch die Ärzte des Zentrums für Arbeits- und Umweltmedizin e. V.**

Sehr geehrter Herr Dr. Walt,

sie haben als Vorsitzender des Zentrums für Arbeits- und Umweltmedizin e. V. mit Ihrer Qualifikation als Facharzt für Arbeitsmedizin und der jahrelangen Erfahrung als Strahlenschutzarzt die Betreuung der Beschäftigten des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) Berlin in Umsetzung des Vertrages mit dem BfS Salzgitter vertragsgerecht und nach den Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes, des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung vorgenommen. Sie mussten nicht durch andere Ärzte vertreten werden.

Sie sind Ihren Pflichten zuverlässig und qualitätsgesichert, pünktlich und ordnungsgemäß nachgekommen. Ihre Untersuchungs- und Beratungsleistungen, die Verordnungen von Bildschirmarbeitssehhilfen, die jährlichen Schutzimpfungen gegen Influenza und die speziellen Impfungen gegen Hepatitisvirusinfektionen für gefährdete Beschäftigte, die Beratungen von Laborleitern und Anfragenden wurden stets zeitgerecht erfüllt, waren zweckgebunden, sachlich und effizient.

Unsere Mitarbeiterin und unser Mitarbeiter sowie die betreuten Beschäftigten des BfS am Standort Berlin konnten sich von Ihrer fachärztlichen Qualifizierung und der Qualität der betriebsärztlichen Betreuungsmaßnahmen überzeugen. Wir konnten uns eine Meinung bilden über Ihre Zielstrebigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sachlichkeit, Ihre Freundlichkeit, Offenheit und ihr Eingehen auf spezielle Anliegen von Beschäftigten.

Sie pflegten einen freundlichen dienstlichen Kontakt zu uns, den Betreuten, den Laborleitern und der bestellten Fachkraft für Arbeitssicherheit. Sie bewahrten die Verschwiegenheit gegenüber Dritten.

Der Vertrag für die Jahre 2010 bis 2013 wird unsererseits als zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt betrachtet und endet mit dem 31. Dezember 2013.

Wir wünschen Ihnen und dem Arbeitsmedizinischen Dienst des ZAUM e.V. eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge und betriebsärztlichen Betreuung, nunmehr nach der novellierten Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 31.10.2013.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Salzgitter, 31.12.2013

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Brinkmann  
(Leiter Personalreferat)